

Stand: September 2016  
Autor: Dr. Rainer KAISER

**INTERHAK**krems  
machtmichmehr erfolgreich



ichmach  
englishbusiness  
espanol**controlling**  
**accounting**francais  
international**recht**  
**auslands**erfahrung  
und**mehr**

Lehrplan 2014  
(HAK für internationale Wirtschaft)

Die **INTERHAKkrem**s setzt den Schwerpunkt in den Bereichen **Fremdsprachen** (Englisch im Mittelpunkt, Französisch und Spanisch stehen als weitere Fremdsprachen zur Auswahl) und **Internationalität**.

Das Bildungsangebot umfasst daher:

- ✓ **Allgemeinbildung,**
- ✓ **das Plus der Wirtschaftsausbildung,**
- ✓ **Interkulturalität und**
- ✓ **Mehrsprachigkeit.**

Im Lehrplan der **INTERHAKkrem**s liegen die Schwerpunkte in den Bereichen:

- ✓ Internationale Geschäftstätigkeit mit folgenden Inhalten:
  - ✓ Grundlagen der internationalen Geschäftstätigkeit  
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, volkswirtschaftliche Grundlagen
  - ✓ Institutioneller Rahmen für die internationale Geschäftstätigkeit  
Europäische Union und Grundzüge des EU-Rechts, Internationale Abkommen und Wirtschaftsorganisationen
  - ✓ Internationales Marketing  
Informationsbeschaffung im Rahmen der internationalen Geschäftstätigkeit, Internationale Marktforschung, Fragetechniken, Fragebogengestaltung, Konzeption einer Befragung, Leistungsprogrammpolitik, Kontrahierungspolitik (Import-/Exportkalkulation), Distributionspolitik (Verzollung, Import-/Exportlogistik), Kommunikationspolitik
  - ✓ Durchführung eines Auslandsgeschäfts  
Vorbereitung und Anbahnung von Auslandsgeschäften, Verkaufs- und Verhandlungstechniken, Angebotserstellung (Vertragsgestaltung, Liefer- und Zahlungsbedingungen), Auftragsabwicklung, Zahlungsabwicklung
  - ✓ Risikomanagement  
Risiken im Außenhandel und risikopolitische Instrumente
  - ✓ Finanzmanagement und Exportförderungen  
Instrumente der Außenhandelsfinanzierung, Exportgarantiesystem
  - ✓ Cross Cultural Management  
Kulturkreise, Kulturmodelle, Käuferverhalten in internationalen Märkten
  - ✓ Unternehmerisches Handeln auf internationalen Märkten

## Berufs- und Studienberechtigungen

Die **INTERHAKkremS** bietet nach erfolgreichem Abschluss der 5-jährigen Ausbildung eine Reihe von Möglichkeiten, **Berufs- und Studienberechtigungen**:

- ✓ Reife und Diplomprüfung (Vollmatura nach 5 Jahren) mit abgeschlossener Ausbildung an einer kaufmännischen höheren Schule
- ✓ Studienberechtigung an in- und ausländischen Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs
- ✓ alle Berufsberechtigungen, die mit dem Abschluss der Handelsakademie verbunden sind
- ✓ kaufmännischer Teil der Unternehmerprüfung



## Unterrichtsprinzipien

- ✓ Die Fremdsprachen sind verstärkt in den Unterricht der typenbildenden Gegenstände integriert: „**Content and Language Integrated Learning**“ ist das Programm der **INTERHAKkremS**. Im Rahmen der **Seminare** erfolgt eine weitere **Vertiefung** im Bereich der Fremdsprachen.
- ✓ Mit dem Ausbildungsschwerpunkt **Internationale Wirtschaft** wird auf der Basis der wirtschaftlichen Ausbildung die **internationale Ausrichtung gestärkt**. Somit stehen unseren SchülerInnen die Türen in die globalisierte Welt der Wirtschaft offen!
- ✓ Im vierten Jahrgang ist ein **Auslandssemester** integriert.
- ✓ Die **Diplomarbeit** wird in einer **Fremdsprache** verfasst.
- ✓ Auch in der **Übungsfirma** ist bilinguales Lernen angesagt - eine zusätzliche Fremdsprachenlehrkraft unterstützt besonders im Bereich Verkaufsgespräch, Messeauftritt und Telefonmarketing.
- ✓ Teilnahme an europäischen und internationalen **Projekten**
- ✓ Möglichkeit des Erwerbs von **Fremdsprachenzertifikaten**

## STUDENTAFEL

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden/Jahrgang					Summe	
	I.	II.	III.	IV.	V.		
<b>A. 1 Stammbereich</b>							
<b>1</b>	<b>Persönlichkeit und Bildungskarriere</b>					<b>23</b>	
1.1	Religion	2	2	2	2	2	10
1.2	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	-	-	-	-	2
1.3	Business Behaviour	-	1	1	1	-	3
1.4	Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
<b>2</b>	<b>Sprachen und Kommunikation</b>					<b>40</b>	
2.1	Deutsch	3	3	3	2	3	14
2.2	Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	14
2.3	Französisch oder Spanisch	3	2	3	2	2	12
<b>3</b>	<b>Wirtschaft und Management</b>					<b>53</b>	
3.1	Betriebswirtschaft	3	3	3	3	2	14
3.2	Unternehmensrechnung	3	3	3	3	2	14
3.3	Business Training, Projektmanagement, Übungsfirma und Case Studies	-	2	2	3	1	8
3.4	Wirtschaftsinformatik	-	1	2	2	1	6
3.5	Officemanagement & angewandte Informatik	2	2	2	-	-	6
3.6	Recht	-	-	-	2	-	2
3.7	Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	3
<b>4</b>	<b>Gesellschaft und Kultur</b>					<b>12</b>	
4.1	Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	1	2	2	-	5
4.2	Geografie (Wirtschaftsgeografie)	3	2	-	-	-	5
4.3	Internationale Wirtschafts- & Kulturräume	-	-	-	-	2	2
<b>5</b>	<b>Mathematik und Naturwissenschaften</b>					<b>22</b>	
5.1	Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11
5.2	Naturwissenschaften	3	2	2	2	-	9
5.3	Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	2	2
<b>Wochenstundenzahl Stammbereich</b>		<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>150</b>
<b>A. 2 Schulautonomer Erweiterungsbereich</b>							<b>8</b>
<b>2 INTER</b>							
2.1	Internationale Wirtschaft			2	2	2	6
2.2	Fremdsprachen-Seminar			1	1	-	2
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>		<b>31</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>158</b>
<b>B. Praktikum</b>							<b>300</b>
Kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches Lernen							
		3	2	-	-	-	5